

Halle, 01. März 2021

Pressemitteilung

Bauvorhaben auf Sachsen-Anhalts Autobahnen in 2021

Die Autobahnen in Sachsen-Anhalt werden auch im Jahr 2021 mit umfangreichen Bau- und Erhaltungsmaßnahmen fit für die Zukunft gemacht. Die Bauvorhaben sichern eine nachhaltige und leistungsfähige Infrastruktur.

„Nach zwei Monaten kann ich feststellen, dass die Niederlassung Ost gut gestartet ist. In den kommenden Wochen und Monaten setzen wir die Projekte unseres Bauprogramms mit voller Kraft um“, sagt Professor Dr.-Ing. Klaus Kummer, der Direktor der Niederlassung Ost.

Baustellen auf Autobahnen gehen mit Einschränkungen einher. Dazu ergänzt Professor Kummer: **„Auch bei angespannten Verkehrslagen ist es unser Ziel, den Verkehr so flüssig wie möglich zu halten. Wir wollen die Maßnahmen schnell umsetzen und dafür sorgen, dass der Verkehr rollt.“**

In Sachsen-Anhalt sind im Jahr 2021 die folgenden Erhaltungsmaßnahmen geplant:

Maßnahme	Länge	Zeitraum	Kosten
A 2			
Zwischen der Anschlussstelle Magdeburg-Rothensee und dem Autobahnkreuz Magdeburg wird in Fahrtrichtung Hannover die Fahrbahnerneuerung fortgesetzt.	7,0 km	04/2020 - 04/2021	16,2 Millionen Euro
Die Instandsetzung der Elbebrücke Hohenwarthe wird in beiden Fahrtrichtungen fortgesetzt.	-	06/2020 - 11/2022	6,9 Millionen Euro
Der Parkplatz mit WC (PWC) <i>Lorkberg</i> in Fahrtrichtung Hannover bei Uhrleben wird umfassend saniert.	-	03/2021 - 12/2021	2,7 Millionen Euro
A 9			
Zwischen den Anschlussstellen Weißenfels und Naumburg wird in Fahrtrichtung München die Fahrbahnsanierung sowie der Ausbau der bewirtschafteten Rastanlage Osterfeld-West fortgesetzt.	5,3 km	03/2020 - 04/2021	21,8 Millionen Euro

Am Autobahnkreuz Rippachtal werden in acht Bauabschnitten auf den Rampen und Verteilerfahrbahnen die Fahrbahnen saniert.	-	03/2021 - 04/2022	8,7 Millionen Euro
Zwischen den Anschlussstellen Großkugel und Leipzig-West wird in Fahrtrichtung München die Fahrbahn erneuert	6,0 km	03/2021 - 04/2022	13,1 Millionen Euro
Zwischen den Anschlussstellen Großkugel und Bitterfeld-Wolfen wird in Fahrtrichtung Berlin die Fahrbahn erneuert.	20,0 km	03/2021 - 11/2022	40,8 Millionen Euro
Die Brücke über den Elster-Saale-Kanal wird in Fahrtrichtung München instandgesetzt.	-	04/2021 - 12/2021	4,9 Millionen Euro
A 36			
Zwischen den Anschlussstellen Halberstadt und Wernigerode-Nord werden in Fahrtrichtung Braunschweig Erneuerungsarbeiten durchgeführt.	4,7 km	03/2021 - 09/2021	4,0 Millionen Euro
Zwischen den Anschlussstellen Quedlinburg-Ost und Aschersleben-West werden in Fahrtrichtung Bernburg Erneuerungsarbeiten durchgeführt.	4,8 km	03/2021 - 09/2021	4,4 Millionen Euro

Zudem wird der Neubau der A 14 weiter vorangetrieben. Der Abschnitt zwischen den Anschlussstellen Tangerhütte und Lüderitz befindet sich nach wie vor im Bau. Für den Abschnitt zwischen den Anschlussstellen Lüderitz und Stendal-Mittel laufen aktuell die bauvorbereitenden Maßnahmen, wie beispielsweise Kampfmittelberäumung oder archäologische Arbeiten. Für den weiteren Verlauf zwischen den Anschlussstellen Stendal-Mitte und Osterburg ist ebenfalls die Baufreigabe erteilt.

Die Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH (DEGES) ist als Auftragnehmerin der Autobahn GmbH in Sachsen-Anhalt mit zwei Projekten beauftragt. Zum einen betrifft dies den länderübergreifenden Abschnitt zwischen Seehausen und Wittenberge, für den in diesem Jahr vor allem archäologische Untersuchungen und landschaftspflegerische Maßnahmen geplant sind. Zum anderen wird von der DEGES der weitere Ausbau der A 143 vorangetrieben. In diesem Jahr stehen Arbeiten an der Ortsumfahrung Salzmünde, an mehreren Brückenbauwerken und weitere Einzelmaßnahmen an.

Unabhängig von den genannten größeren Neubau- und Erhaltungsmaßnahmen müssen gegebenenfalls kurzfristige Instandsetzungsmaßnahmen durchgeführt werden. Das könnte beschädigte Bauwerke ebenso betreffen wie Entwässerungseinrichtungen oder auch Fahrbahnmarkierungen und ähnliches. Wir werden darüber gesondert informieren, wenn die Maßnahmen mit größeren Einschränkungen verbunden sind. Bei Maßnahmen mit geringem Einfluss auf den Verkehr sehen wir davon ab.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis und eine angepasste Fahrweise, um die Sicherheit der Kolleginnen und Kollegen vor Ort während der Bautätigkeiten zu gewährleisten.

Kontaktdaten für Presseanfragen:

Bei Anfragen aus den Bereichen Medien und Presse wenden Sie sich bitte an

Tino Möhring
Pressesprecher & PR Manager
Telefon 0172 / 208 27 47
presse.ost@autobahn.de
Magdeburger Straße 51
06112 Halle (Saale)

Weitere Informationen:

www.autobahn.de/ost



@AdB_Ost



@DieAutobahnGmbH



@autobahn_bund



@dieautobahn